

News und Infoletter aus dem Hause usinger + thomsen DENTALTECHNIK

Editorial

Sehr verehrte Leserin
Sehr geehrter Leser,
schön dass Sie sich etwas Zeit nehmen für die neue Kontaktpunkt-Ausgabe.

Diesmal stelle ich Ihnen eines unserer Spezialgebiete vor: die Nichtedelmetall-Technik (Von der Teilkronen bis zur Konusprothese).

Hierfür stehen uns heutzutage fortschrittliche Verfahren und Materialien zur Verfügung, die es ermöglichen, dass jeder Patient mit der Prothetik versorgt wird die seinen Ansprüchen und auch finanziellen Möglichkeiten entspricht. Keiner Ihrer Patienten muß aus "Geld-Gründen" auf eine sichere und funktionelle Zahnersatz-Versorgung verzichten.

Welche Möglichkeiten Nichtedelmetall-Legierungen bieten lesen Sie in dieser Ausgabe.

Viel Spass bei der Lektüre,



Ihr Peter Usinger

Praxistipp

Eine weitere Serviceleistung in punkto Patientenberatung bietet usinger + thomsen DENTALTECHNIK in Kürze seinen Kunden. Per Mausklick können Patienten sehr schnell und anschaulich über Alternativen der für sie geeigneten Zahnersatzform informiert werden. Weitere Infos erhalten Sie gern per beiliegendem Fax-Formular.

Edelmetallfreie Legierungen-weit besser als ihr Ruf

In zahlreichen Ländern spielen edelmetallfreie Legierungen seit vielen Jahren eine größere Rolle bei der Herstellung von metallkeramischem und kombiniertem Zahnersatz als in Deutschland. So wurden z.B. in Frankreich 1999 mehr als 90 Prozent aller Legierungen als edelmetallfreie Legierungen abgesetzt. Und niemand wird sagen, Frankreich zähle zu den Entwicklungsländern.

Bei usinger + thomsen DENTALTECHNIK ist eine Spezialität der NEM Einstückguß.

Der sogenannte Einstückguß ist eine interessante Variante in der Kombitechnik. Ziel dabei ist es, auf Nichtedelmetall - Primärteilen (zum Beispiel Konuskronen) die Sekundärteile in einem einzigen Guß zu erstellen. Der Einstückguß ist bei einer Versorgung mit Konus- oder Teleskopkronen besonders gut geeignet. Er kann aber auch bei Geschieben zum Einsatz kommen. Diese Technik erfordert eine hohe Gußpräzision, Fingerspitzengefühl und viel Erfahrung.

Auf Wunsch ist der Einstückguß auch kombinierbar mit der Galvanotechnik.



Der Einstückguß bietet folgende Vorteile:

Sehr gute Bioverträglichkeit:

Wir verwenden für alle Nichtedelmetall-Arbeiten eine seit vielen Jahren bewährte Kobalt-Chrom-Basislegierung. Natürlich nickel- und berylliumfrei! Die neuen Gold-Kobalt-Chrom-Legierungen werden bei usinger+thomsen DENTALTECHNIK noch nicht eingesetzt. Bei den einschlägigen Tests war bislang noch keine positive Bewertung zu verzeichnen. (Siehe dazu auch den Bericht von Prof. Kappert, Freiburg, in "Dental-Labor" Ausgabe 3/2001.)

Ohne Gaumenplatte und Unterzungenbügel:

Durch den Einstückguß kann bei Kombis oft auf den Unterzungenbügel bzw. die Gaumenplatte verzichtet werden. Dies erhöht den Tragekomfort für den Patienten enorm.



Natürliche Ästhetik:

Aus unserer Kobalt-Chrom Basis-Legierung hergestellte Kombiarbeiten können mit Keramik verblendet werden.

Sehr sicher und funktionell:

Der Einstückguß ermöglicht sehr präzise Konstruktionen mit ausgezeichneter Stabilität und geringem Gewicht.

Sehr wirtschaftlich:

Gegenüber herkömmlichen Konstruktionen aus Gold, bietet sich hier ein erheblicher Kostenvorteil für Ihren Patienten.

Informieren Sie sich bei ZTM Peter Usinger ausführlicher über die Möglichkeiten und Vorteile des NEM-Einstückgusses.

Der Kennertipp

Arbeitsrecht:

Arbeitszeugnis-Anspruch auf gute Wünsche für die Zukunft

Das Bundesarbeitsgericht hatte in einem Fall zu entscheiden, ob der Arbeitnehmer einen Anspruch auf folgende Schlussformel im Zeugnis hat: "Wir bedauern ihr ausscheiden und danken ihr für die stets gute Zusammenarbeit. Für die Zukunft wünschen wir ... alles Gute und weiterhin viel Erfolg." Schlussformeln werden in Zeugnissen zwar vielfach verwendet, ein Anspruch hierauf besteht aber nicht. Der Arbeitgeber hat dem Arbeitnehmer bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses ein Zeugnis über Art und Dauer der Beschäftigung sowie über Führung und Leistung zu erteilen. Das Zeugnis ist so zu formulieren, dass es aus sich heraus verständlich ist. Es darf deshalb keine "Geheimzeichen" enthalten, aus denen sich eine Distanzierung des Arbeitgebers vom Zeugnistext ergibt.

Das Fehlen einer Schlussformel ist kein solches "Geheimzeichen". Die vom Arbeitnehmer begehrte Schlussformel betrifft weder Führung noch Leistung und gehört nicht zu dem gesetzlich bestimmten Mindestinhalt eines Zeugnisses.

BGA-Urt. v.20.2.01, AZ:9AZR 44/00

Wahre Worte

Eine 76-jährige Patientin bei einem Kontrolltermin nach dem einsten einer Total-Protthese:

"Saren Se mal, Herr Doktor, die Zähne, iss dat etwa zweite Wahl? Isch tu auch jerne wat dabei, wenn et noch bessere jibt"

erzählt von Dr. S.Engelbach Zahnarzt in Bonn-Mehlem

Impressum

Herausgeber:

usinger + thomsen

DENTALTECHNIK

Schwefelstraße 9

24118 Kiel

☎ 0431 - 56 10 20

Fax 0431 - 56 58 34

Redaktion:

Peter Usinger, Klausdorf

e-mail:

webmaster@zahntechnik-kiel.de

Internet: www.zahntechnik-kiel.de

Der Countdown für die Einführung des Euro-Bargeldes läuft

Ab 01 Januar 2002 wird der Euro gesetzliches Zahlungsmittel in Deutschland. Hier die wichtigsten Schritte zu Einführung des Euro-Bargeldes.

01.09.2001 Die Deutsche Bundesbank beginnt, Euro-Bargeld an die Kreditinstitute in Deutschland abzugeben ("frontloading"). Im Zahlungsverkehr darf Euro-Bargeld jedoch nicht vor dem 01.01.2002 verwendet werden.

17.12.2001 Ab diesem Montag dürfen Kreditinstitute Münzbeutel (auch "Münzhaushaltsmischungen" oder "Starter Kits" genannt) an die Bevölkerung abgeben. Kreditinstitute und Handel dürfen Euro-Bargeld jedoch nicht vor 01.01.2002 als Zahlungsmittel annehmen.

31.12.2001 Mit Ablauf des 31.12.2001 verliert DM-Bargeld seine Funktion als gesetzliches Zahlungsmittel.

01.01.2002 Der Euro wird ab 01.01.2002 das alleinige gesetzliche Zahlungsmittel in Deutschland ("juristischer Big Bang"). Die Verwendung von DM-Bargeld soll bis zum 28.02.2002 möglich bleiben ("Modifizierte Stichtagsregelung").

01.03.2002 Die Verwendung von DM-Bargeld als Zahlungsmittel ist grundsätzlich nicht länger möglich. Im Rahmen von Kundenbeziehungen wollen Kreditinstitute und Einzelhandel die Annahme von DM-Bargeld über den 28.02.2002 hinaus jedoch flexibel handhaben ("Modifizierte Stichtagsregelung"). Bei Zweiganstalten der Deutschen Bundesbank ist der Umtausch von DM-Bargeld zu den festgelegten Umrechnungskursen auch zu einem späteren Zeitpunkt kostenlos möglich.

Unser aktuelles Leistungsspektrum

- ☒ Metallkeramik und Edelmetalltechnik
- ☒ Galvanotechnik
- ☒ Presskeramik
- ☒ Procera AllCeram
- ☒ Implantattechnik
- ☒ Kombinationstechnik (Lotfrei)
- ☒ NEM-Konustechnik
- ☒ Totalprothetik
- ☒ Modellguß

- ☒ Profi-Mundschutz für Sportler
- ☒ Targis + Vectris
- ☒ Plasmaschweißen
- ☒ Farbstudio mit digitaler Fototechnik



Demoarbeiten aus allen Bereichen stehen bereit

Doppelt beißt besser

Ein Älterer alleinstehender Patient mit Totalprothesen hatte ständig Probleme mit Druckstellen. Aber auch nachdem ich diese entfernt hatte und keine weiteren Mängel feststellen konnte, kam er immer wieder. Im Wartezimmer unterhielt er sich stets angeregt mit den übrigen Patienten und ließ anderem oft den Vortritt zur Behandlung. Er fühlte sich einfach wohl unter den Menschen. Einmal beobachtete ich ihn zufällig, wie der vor der Praxis die alte Prothese herausnahm und die neue einsetzte. Nach dem Besuch tauschte er sie dann wieder aus. Eines Ta-

ges erschien dieser Patient wild gestikulierend in meiner Sprechstunde. Er fuchtelte mit beiden Armen und der Speichel lief ihm aus dem Mund. Dabei beschwerte er sich mit undefinierbaren Lauten, dass das neue Gebiß nicht richtig sitze. Tatsächlich hatte der Ärmste eine Kiefersperre und bei näherem Hinschauen stellte ich fest, dass er über die alte Oberkiefer-Prothese zusätzlich die neue eingesetzt hatte. Das konnte ja nicht gut gehen. Ich hatte zwar einige Mühe ihn von den diversen Prothesen zu befreien, er aber hatte später nie wieder Druckstellen.

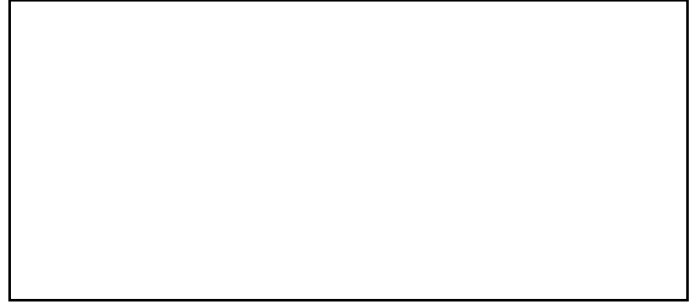
Von Dr.med.dent. J.Schnieders, Geilenkirchen, aus: "Schmunzelgeschichten für Gebißträger"

Telefax an: 0431 / 56 58 34

usinger + thomsen
DENTALTECHNIK
Schweffelstr. 9

24118 Kiel

Von Praxis (Stempel):



Antwortfax zum *Kontakt-Punkt*

Ihr Titelthema "**NEM - Einstückguß-Technik**" hat mich besonders interessiert, bitte informieren Sie mich ausführlicher über dieses Thema.

Mich interessiert wie Kunden von **usinger + thomsen DENTALTECHNIK** Ihre Patientenberatung schnell und effektiv per Mausclick unterstützen können.

Senden Sie uns bitte einen Kostenvoranschlag mit Bild zu folgender Planung:
(bitte kurze Status Beschreibung oder -skizze)